

# Gedanken zur Offenbarung – Teil 71

## Offenbarung Kapitel 12 – Teil 6

### Das Wesen der Engel

Um uns vorstellen zu können, wie die gefallenen Engel dann in Erscheinung treten, sollten wir zunächst folgende Punkte im Hinblick auf Engel allgemein klären:

1.

Engel sind nicht geschlechtslos. Wenn man sich eine Konkordanz zur Hand nimmt und all die vielen Bezüge zu Engeln liest, wird man feststellen, dass jeder Engel, der in der Bibel genannt wird, männlich ist. „Geschlechtslose Engel“ mit Frauenhaaren und Storchenflügeln gibt es nur in der Bildergalerie Roms, findet sich aber nirgendwo in der Bibel.

2.

Engel, auch „Gottessöhne“ genannt, erscheinen den Erdbewohnern als Menschen. Es gibt keine „göttliche Linie von Seth“. Es gibt nirgendwo in der Bibel eine „göttliche Linie“. Es gibt eine messianische Linie, aber KEINE göttliche. Wenn man das Wort „göttlich“ hier mit „messianisch“ gleichsetzt, dann handelt es sich bei der „messianischen“ Linie um eine menschliche. Wenn Jesus Christus eine menschliche Linie hat, dann sollte sie, wenn diese Theorie stimmt, dann wohl auch göttlich sein. Doch dem ist nicht so, weil es in der messianischen Linie einen Hurer, eine Prostituierte, einen afrikanischen Mischling, einen Ehebrecher, eine Ehebrecherin und einen gibt, wobei es Juden aber ausdrücklich verboten war, sich mit Ammonitern zu verheiraten.

### Matthäus Kapitel 1, Verse 3-10

3Juda war der Vater des Phares und des Zara, deren Mutter Thamar war; Phares war der Vater Esroms; Esrom der Vater Arams; 4Aram der Vater Aminadabs; Aminadab der Vater Naassons; Naasson der Vater Salmons; 5Salmon der Vater des Boas, dessen Mutter Rahab war; Boas der Vater Obeds, dessen Mutter Ruth war; Obed war der Vater Isais (oder: Jesses); 6Isai war der Vater des Königs David. David war der Vater Salomos, dessen Mutter (Bathseba) die Frau Urias gewesen war; 7Salomo war der Vater Rehabeams; Rehabeam der Vater Abias; Abia der Vater Asas; 8Asa der Vater Josaphats; Josaphat der Vater Jorams; Joram der Vater Ussias; 9Ussia der Vater Jothams; Jotham der Vater des Ahas; Ahas der Vater Hiskias; 10Hiskia der Vater Manasses; Manasse der Vater des Amon; Amon der Vater Josias.

Die so genannte „göttliche Linie“ gibt es genauso wenig wie „heiliges Wasser“, „heilige Kreuze“ usw. Das ist eine rein menschliche Erfindung.

### Römer Kapitel 3, Verse 10-23

9Wie steht es also? Haben wir (Juden) für uns etwas voraus? Nicht unbedingt. Wir haben ja schon vorhin gegen Juden ebenso wie gegen Griechen (vgl. 2,9) die Anklage erheben müssen, dass sie ausnahmslos unter (der Herrschaft) der Sünde stehen, 10wie es in der Schrift heißt: »Es gibt keinen Gerechten, auch nicht einen; 11es gibt keinen Einsichtigen, keinen, der Gott mit Ernst sucht; 12sie sind alle abgewichen, allesamt entartet; keiner ist da, der das Gute tut, auch nicht ein Einziger.« (Ps 14,1-3) 13»Ein offenes Grab ist ihre Kehle, mit ihren Zungen reden sie Trug.« (Ps 5,10) »Otterngift ist unter (oder: hinter) ihren Lippen.« (Ps 140,4) 14»Ihr Mund ist voll Fluchens und Bitterkeit.« (Ps 10,7) 15»Schnell sind ihre Füße, Blut zu

vergießen; 16Verwüstung und Unheil sind auf ihren Wegen, 17und den Weg des Friedens kennen sie nicht.« (Jes 59,7-8) 18»Keine Furcht Gottes steht ihnen vor Augen.« (Ps 36,2) 19Wir wissen aber, dass das Gesetz alles, was es ausspricht, denen vorhält, die unter dem Gesetz (d.h. im Besitz des Gesetzes) sind; es soll eben einem jeden der Mund gestopft (= zum Schweigen gebracht) werden und die ganze Welt dem Gericht Gottes verfallen sein; 20denn aufgrund von Gesetzeswerken wird kein Fleisch (= Mensch) vor Gott gerechtfertigt werden (Ps 143,2); durch das Gesetz kommt ja (nur) Erkenntnis der Sünde.

21Jetzt aber ist, unabhängig vom Gesetz, jedoch bezeugt von dem Gesetz und den Propheten, die Gottesgerechtigkeit geoffenbart worden, 22nämlich die Gottesgerechtigkeit, die durch den Glauben an Jesus Christus für alle da ist und allen zukommt, die da glauben. Denn hier gibt es keinen Unterschied; 23alle haben ja gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den Gott verleiht.

3.

Bei den „Söhnen Gottes“ im Alten Testament handelt es sich NIE um Menschen im strengen Sinne.

4.

**Matthäus Kapitel 22, Vers 30 (Menge)**

**Denn in der Auferstehung heiraten sie weder, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie Engel im Himmel.**

Dass Engel nicht heiraten, diese falsche Theorie entwickelte sich aus falschen Übersetzungen. Sowohl in der Schlachter 2000, als auch in der Lutherbibel und in der Elberfelder heißt es:

**Matthäus Kapitel 22, Vers 30**

Denn in der Auferstehung heiraten sie nicht, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie DIE ENGEL GOTTES im Himmel.

Hier wird ausdrücklich gesagt, dass die ENGEL GOTTES IM HIMMEL nicht heiraten. Aber dass es gefallene Engel auf der ERDE getan haben, lesen wir ganz klar in **1.Mose 6, Verse 1-6**.

Die Engel, die mit den Menschenfrauen gesündigt hatten, befanden sich zu dieser Zeit NICHT im Himmel, sondern auf der Erde und sind deswegen auch von Gott selbst in den Abgrund gestoßen worden.

## **2.Petrus Kapitel 2, Vers 4 (Menge)**

Gott hat ja nicht einmal gegen sündige (oder: gefallene) Engel Schonung geübt, sondern hat sie in den tiefsten Abgrund hinabgestoßen, hinein in Ketten der Finsternis, wo sie für das Gericht aufbewahrt werden.

5.

Bei den „Söhnen Gottes“ im Neuen Testament handelt es sich um alle Menschen, bei denen das zerstörte Bild Gottes in Adam durch eine geistige Wiedergeburt in Jesus Christus wiederhergestellt ist. Da keiner der Nachfahren von Adam geistig wiedergeboren wurde, konnte auch keiner von ihnen das ursprüngliche Bild Gottes im ersten Menschen erlangen. Und weil dies nicht möglich war, konnte auch keiner von ihnen als „Sohn Gottes“ bezeichnet werden, so wie es Johannes sagt in:

## **Johannes Kapitel 1, Vers 12**

11ER (Jesus Christus) kam in das Seine (= Sein Eigentum), doch die Seinen (d.h. die Ihm Eigenen) nahmen Ihn nicht auf; 12allen aber, die Ihn annahmen, verlieh Er das Anrecht, KINDER GOTTES zu werden, nämlich denen, die an

Seinen Namen glauben, 13die nicht durch Geblüt oder durch den Naturtrieb des Fleisches, auch nicht durch den Willen eines Mannes, sondern aus Gott gezeugt (oder: geboren) sind.

Seth war KEIN „Sohn Gottes“, weil er das ursprüngliche Bild Gottes in Adam NICHT hatte, sondern das zerstörte von Kain, das Bild eines Mörders.

#### 1.Mose Kapitel 5, Verse 1-4

Dies ist die Geschlechtstafel (= das Verzeichnis der Nachkommen) Adams: Am Tage, als Gott den Adam (= den Menschen) schuf, gestaltete Er ihn nach Gottes Ebenbild; 2als Mann und Weib schuf Er sie und segnete sie und gab ihnen den Namen »Mensch« damals, als sie geschaffen wurden. 3Adam aber war 130 Jahre alt, als ihm ein Sohn geboren wurde, der ihm als sein Abbild glich und den er Seth nannte. 4Nach der Geburt Seths lebte Adam noch 800 Jahre und hatte Söhne und Töchter.

6.

Die so genannten „Gottessöhne“, die gefallenen Engel, waren VOR und NACH der Sintflut auf der Erde.

#### 1.Mose Kapitel 6, Vers 4

Zu jener Zeit waren die Riesen (die Kinder, welche die gefallenen Engel mit den Menschenfrauen hatte, auch Nephilim genannt) auf der Erde UND AUCH SPÄTER NOCH, solange die Gottessöhne mit den Menschentöchtern verkehrten und diese ihnen (Kinder) gebaren. Das sind die Helden (oder: Recken), die in der Urzeit lebten, die hochberühmten Männer.

Es gab aber unter ihnen nicht nur die hochberühmten Männer, sondern eben auch die unsittlichen Menschenfrauen. Wenn die „Töchter der Menschen“, mit

denen die gefallenen Engel Kinder gezeugt haben, nur aus der Kains Linie stammten, wie kann es dann sein, dass Kains Linie NACH der Sintflut noch bestanden hat? Sie sind doch dabei alle umgekommen.

7.

Es gibt keine logische Erklärung dafür, weshalb „göttliche“ Nachkommen von Seth „ungöttliche“ Töchter Kains geheiratet und deswegen eine Rasse von Riesen zur Welt gezeugt haben sollen. Wenn in der Bibel von diesen „Riesen“ die Rede ist, dann geht es um diese „hochberühmten Männer“, die in der griechischen Mythologie als „die Götter“ bezeichnet werden. Dabei handelt es sich um Wesen – halb Mensch, halb Gott“, auf die jetzt der Ökumenische Rat und die rein wissenschaftlich denkenden Kirchenleute so sehnsüchtig warten. Diese Riesen waren VOR und NACH der Sintflut auf der Erde. Es gibt auch nicht die geringste Veranlassung zu denken, dass sie aus der Verbindung zwischen Nachkommen Seths mit Nachkommen Kains entstanden sind. Die Nachkommen Kains sind allesamt bei der Sintflut umgekommen, aber DANACH hat es auch wieder diese „Riesen“ gegeben. Sie tauchten in den Tagen Lots wieder auf:

**5.Mose Kapitel 2, Verse 9-11 und 16-22**

9Da sagte der HERR zu mir: „Greife die Moabiter nicht an und lass dich in keinen Krieg mit ihnen ein! Denn ICH werde dir von ihrem Lande nichts zum Besitz geben, weil ICH Ar den Nachkommen Lots als Besitztum gegeben habe.“10[Ehemals haben die Emiter darin gewohnt, ein großes, zahlreiches und hochgewachsenes Volk wie die Enakiter (= Enakssöhne; vgl. 4.Mose 13,33). 11 Auch sie wurden, wie die Enakiter, für Rephaiter gehalten; die Moabiter aber nannten sie Emiter.

16Als nun die kriegstüchtigen Männer sämtlich aus dem Volke weggestorben

waren, 17sagte der HERR so zu mir: 18»Du bist jetzt im Begriff, die Grenze der Moabiter zu überschreiten, an Ar vorüber, 19und wirst nun in die Nähe des Gebiets der Ammoniter kommen. Greife sie nicht an und lass dich in keinen Krieg mit ihnen ein! Denn ICH werde dir vom Lande der Ammoniter nichts zum Besitz geben, weil ICH es den Nachkommen Lots zum Erbbesitz verliehen habe.« – 20[Für ein Land der Rephaiter wird auch dieses gehalten: Rephaiter haben ehemals in ihm gewohnt, welche die Ammoniter aber Samsummiter nannten: 21 Ein großes, zahlreiches und hochgewachsenes Volk wie die Enakiter; aber der HERR rottete sie (die Ammoniter) vor ihnen her aus, so dass diese ihnen ihr Land wegnahmen und sich an ihrer Statt niederließen, 22wie er es auch bei den Nachkommen Esaus, die in Seir wohnen, getan hat, vor denen er die Horiter ausrottete, so dass sie ihnen ihr Land wegnahmen und sich an ihrer Statt bis auf den heutigen Tag niedergelassen haben.

Niemals ist es in der Weltgeschichte vorgekommen, dass durch die Heirat von Gläubigen mit Ungläubigen eine Rasse von Monstern entstanden ist, die Gott dann selbst ausrotten musste.

8.

„Gottessöhne“ sind Engel, weil sie eine völlig andere Bestimmung haben als die „Töchter der Menschen“.

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-2

Als nun die Menschen sich auf der Oberfläche des Erdbodens zu vermehren begannen und ihnen auch Töchter geboren wurden 2und die Gottessöhne die Schönheit der Menschentöchter sahen, nahmen sie sich von ihnen diejenigen zu Frauen, die ihnen besonders gefielen.

Hier wird NICHT gesagt: „Die Söhne von Seth sahen die Schönheit der Töchter von Kain“. Man muss die geschichtlichen Tatsachen schon genau unterscheiden.

9.

Satan hat die Fähigkeit, sich in Teufeln zu reproduzieren, sofern sich dazu ein Mensch zur Verfügung stellt. Denn Jesus Christus sagt zu den Juden, die Ihn nicht annehmen wollten:

### **Johannes Kapitel 8, Vers 44**

**„Ihr stammt eben vom Teufel als eurem Vater und wollt nach den Gelüsten eures Vaters handeln. Der ist ein Menschenmörder von Anfang an gewesen und steht nicht in der Wahrheit, weil die Wahrheit nicht in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus seinem eigensten Wesen heraus, denn er ist ein Lügner und der Vater von ihr (d.h. von der Lüge).“**

### **1.Johannes Kapitel 3, Vers 12**

**11Denn dies ist (= so lautet) die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt: »Wir sollen einander lieben«, 12nicht in der Weise Kains, der ein Kind des Teufels war und seinen Bruder erschlug; und warum hat er ihn erschlagen? Weil sein ganzes Tun böse war, das Tun seines Bruders dagegen gerecht.**

Das ist ein sehr tiefgründiges und finsternes Thema, auf das wir hier nicht in aller Ausführlichkeit eingehen können. Dennoch möchten wir auf Folgendes hinweisen:

**Es gibt Kinder des Zorns und Kinder des Ungehorsams:**

### **Epheser Kapitel 2, Verse 1-7**



So hat Er auch euch, die ihr tot waret durch eure Übertretungen und Sünden, 2in denen ihr einst wandeltet, abhängig vom Zeitgeist dieser Welt, abhängig von dem Machthaber, der die Gewalt über die Luft hat, dem Geist, der gegenwärtig in den Söhnen des Ungehorsams wirksam ist, – 3unter diesen haben auch wir alle einst in unseren fleischlichen Lüsten dahingelebt, indem wir den Willen (= die Forderungen) des Fleisches und unserer Gedanken ausführten und von Natur Kinder des Zornes waren wie die anderen auch –; 4Gott aber, der an Barmherzigkeit reich ist, hat uns um Seiner großen Liebe willen, die Er zu uns hegte, 5und zwar als wir tot waren durch unsere Übertretungen, ZUGLEICH mit Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr gerettet worden! – 6und hat uns in Christus Jesus mitauferweckt und mit Ihm in die Himmelswelt versetzt, 7um in den kommenden Weltzeiten den überschwänglichen Reichtum Seiner Gnade durch die Gütigkeit gegen uns in Christus Jesus zu erweisen.

Es gibt Kinder der Hölle:

Matthäus Kapitel 23, Vers 15

„Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr durchreist Land und Meer, um einen einzigen Glaubensgenossen zu gewinnen; und wenn er es geworden ist, macht ihr aus ihm EIN KIND DER HÖLLE, das doppelt so schlimm ist als ihr selbst.“

Es gibt eine Schlangengeneration:

Matthäus Kapitel 23, Vers 33

„Ihr Schlangen, ihr Otternbrut! Wie wollt ihr dem Strafgericht der Hölle entrinnen?“

Diese Kinder gehen aus einem Menschen hervor, der seine Seele an Satan verkauft hat und sich dadurch vollkommen unter seine Autorität begibt. Seine Kinder haben eine viel engere Verwandtschaft mit Satan, als man es sich überhaupt vorstellen kann.

Und dann gibt es noch die folgenden Bibelpassagen ...

### 2.Korinther Kapitel 11, Verse 1-4

Möchtet ihr euch doch ein klein wenig Torheit von mir gefallen lassen! Nicht wahr? Ihr lasst sie euch auch von mir gefallen; 2denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer (oder: ich bin eifersüchtig auf euch mit göttlicher Eifersucht); ich habe euch ja einem einzigen Manne verlobt, um euch Christus (oder: dem Messias) als eine reine Jungfrau zuzuführen. 3 Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange einst Eva mit ihrer Arglist verführt hat, so auch eure Gedanken von der Einfalt und lauterer Gesinnung gegen Christus zum Argen hingezogen werden. 4Denn wenn irgendjemand daherkommt und euch einen anderen Jesus verkündigt, den wir nicht verkündigt haben, oder wenn ihr einen andersartigen Geist empfangt, den ihr (durch uns) nicht empfangen habt, oder eine andersartige Heilsbotschaft, die ihr (durch uns) nicht erhalten habt, so lasst ihr euch das bestens gefallen

### Johannes Kapitel 6, Verse 70-71

70Jesus antwortete ihnen: »Habe nicht ICH selbst euch Zwölf erwählt? Und einer von euch ist EIN TEUFEL.« 71ER meinte damit aber den Judas, den Sohn Simons aus Kariot; denn dieser sollte Ihn verraten, (und war doch) einer von den Zwölfen.

In diesen Bibelversen sind so viele geheime Lehren von so erschreckender Natur enthalten, dass wir sie hier am besten umgehen und uns damit begnügen wollen, dass Satan dazu fähig ist, sich zu reproduzieren oder vielmehr Samen und Leben zu erzeugen. Aber dies lässt Gott aus ganz bestimmten Gründen zu.

### 1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen (= herrschen lassen) zwischen dir (Satan) und dem Weibe (Israel) und zwischen deinem Samen (d.h. Nachwuchs, Nachkommenschaft) und ihrem Samen: Er (Jesus Christus) wird dir nach dem Kopfe treten (oder: dir den Kopf zertreten), und du wirst Ihm nach der Ferse schnappen (oder: Ihn in die Ferse stechen).“

### Offenbarung Kapitel 13, Vers 15

Auch wurde ihm (dem Tier aus der Erde) verliehen, dem Bilde des Tieres Leben zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete, und es erreichte auch, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

Prediger und Bibellehrer sollten unbedingt lehren, dass Satan zwar kein Leben aus Staub entstehen lassen kann; aber er kann sehr wohl Leben imitieren, produzieren, reproduzieren und Leben schenken.

10.

Die „Gottessöhne“ waren schon auf der Erde, BEVOR es Adam und Eva gab.

### Hiob Kapitel 38, Verse 3-7

3“Auf! Güрте dir die Lenden wie ein Mann, so will ICH dich fragen, und du belehre Mich (oder: gib Mir Bescheid)! 4Wo warst du, als ICH die Erde baute?

Sprich es aus, wenn du Einsicht besitzt (oder: Bescheid weißt)! 5 Wer hat ihre Maße bestimmt (oder: ihren Bauplan entworfen) – du weißt es ja! –, oder wer hat die Messschnur über sie ausgespannt? 6 Worauf sind ihre Grundpfeiler eingesenkt worden, oder wer hat ihren Eckstein (= Grundstein) gelegt, 7 während die Morgensterne allesamt laut frohlockten und alle GOTTESSÖHNE (d.h. Engel) jauchzten?“

Die „Gottessöhne“ werden im **Buch Hiob** in **Kapitel 1, 2 und 38** erwähnt.

Der böse Einfluss Satans beschränkt sich aber nicht nur auf den irdischen Bereich, sondern erstreckt sich auch auf den der Engel.

Als Satan fiel, hatte er ein Drittel der Engelschar mit sich genommen.

**Jesaja Kapitel 14, Verse 12-15**

12“O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker, 13der du dachtest in deinem Sinn: ›In den Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten, will auf dem Berge der Zusammenkunft (= dem Götterberge) mich niederlassen im äußersten Norden! 14Ich will über die Wolkenhöhen hinauffahren, will mich dem Höchsten gleich machen!‹ 15Nun aber bist du ins Totenreich hinabgestürzt, in den hintersten Winkel der Grube!“

**Hesekiel Kapitel 28, Verse 12-18**

12»Menschensohn, stimme ein Klagelied an über den König von Tyrus und sage zu ihm: ›So hat Gott der HERR gesprochen: Der du das Bild der Vollkommenheit warst, voll von Weisheit und von vollendeter Schönheit: 13In Eden, dem Garten Gottes, befandest du dich, allerlei Edelsteine bedeckten

deine Gewandung: Karneol, Topas und Jaspis, Chrysolith, Beryll und Onyx, Saphir, Rubin und Smaragd, und aus Gold waren deine Einfassungen und die Verzierungen an dir gearbeitet; am Tage deiner Erschaffung wurden sie eingesetzt. [14](#)Du warst ein gesalbter schirmender Cherub: ICH hatte dich dazu bestellt; auf dem heiligen Götterberge weiltest du, inmitten feuriger Steine wandeltest du. [15](#)Unsträflich warst du in all deinem Tun vom Tage deiner Erschaffung an, bis Verschuldung an dir gefunden wurde. [16](#)Infolge deines ausgedehnten Handelsverkehrs füllte sich dein Inneres mit Frevel, und als du dich versündigt hattest, trieb ich dich vom Götterberge weg, und der schirmende Cherub verstieß dich aus der Mitte der feurigen Steine. [17](#)Dein Sinn war hochfahrend geworden infolge deiner Schönheit, und du hattest deine Weisheit außer Acht gelassen um deines Glanzes willen; darum schleuderte ICH dich auf die Erde hinab und gab dich vor Könige hin, damit sie eine Augenweide an dir hätten. [18](#)Infolge der Menge deiner Verschuldungen, durch die Unehrllichkeit deines Handelsbetriebes hattest du deine Heiligtümer entweiht; darum habe ICH ein Feuer aus deiner Mitte hervorbrechen lassen, das dich verzehrt hat, und ICH habe dich in Asche auf die Erde hingelegt vor den Augen aller, die dich sahen.“

Im Buch der Offenbarung wird uns gesagt:

Offenbarung Kapitel 5, Vers 11

Dann sah ich hin und hörte den Gesang vieler Engel rings um den Thron und um die (vier) Lebewesen und die Ältesten her; ihre Zahl war zehntausend mal zehntausend und tausend mal tausend.

Darüber hinaus wissen wir, dass in der Trübsalzeit allein am Euphrat 200 Millionen Engel aus ihrer Gefangenschaft freigelassen werden. Wenn wir davon ausgingen, dass dies alle gefallenen Engel wären, dann müsste es

400 Millionen treue Engel Gottes geben. Aber es sind mit Sicherheit noch viel, viel mehr.

Im gesamten Verlauf der Weltgeschichte hat Satan immer alles darangesetzt, um das Volk Gottes an seinem Wachstum zu hindern oder es zu vernichten. Da es ihm aber nicht gelungen ist, die messianische Linie auszuradieren, versuchte er dann Jesus Christus zu ermorden, noch BEVOR Er mit Seinem Erlösungswerk beginnen konnte. Selbst auf Golgatha konnte Satan Jesus Christus NICHT besiegen, obwohl sein Same Ihm die Fersen mit Nägeln am Kreuz durchstoßen hatte. Jesus Christus wurde dadurch erst recht zum Sieger über Sünde, Tod und Teufel.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)